

23. VDZE-Jahrestagung/25. ENDODONTIE Symposium



Bei sommerlichen 36 Grad Außentemperatur fand im Juni in angenehm kühlen Tagungsräumen die 23. VDZE-Jahrestagung in Kooperation mit der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen (FAZH) statt. Geboten wurde ein wissenschaftlich hochwertiges und zugleich praxisnahes Programm. Und weil auch Fortbildung Teamarbeit ist, wurde parallel zur Tagung ein eigenes Fortbildungsprogramm für Zahnmedizinische Fachangestellte angeboten. Online-Teilnehmende konnten wählen, ob sie sich die Tagung im Livestream ansehen oder bis zu vier Wochen lang kühlere Temperaturen abwarten, um sich fortzubilden.

Der Freitag begann mit praxisorientierten Workshops zu den Themen Revision, Guided Endodontics, Neuerungen in der Endodontie und dem SAF-System. Nach dem Mittagessen und einem Rundgang durch die Industrieausstellung startete das wissenschaftliche Hauptprogramm. Zu Beginn jedes Vortrags wurden Live-Abstimmungen zu je zwei bis drei klinischen Fachfragen durchgeführt, durch die die Tagungsteilnehmenden aktiv in die Präsentationen eingebunden wurden. So entstand ein lebendiger Dialog zwischen Bühne und Publikum.

Michael Hülsmann gab praxisnahe Empfehlungen zum Management von Spülunfällen und referierte in einem weiteren Vortrag unterhaltsam über die Theorie der Fokalinfection. Kerstin Galler zeigte die Möglichkeiten und Grenzen der Vitalerhaltung auf, während Marco Georgi lehrte, wie sich eine optimale Blutstillung für ideale Sichtverhältnisse bei der Wurzelspitzenresektion erreichen lässt. Gabriel Krastl demonstrierte, wie hochkomplexe ästhetische Restaurationen ohne zahntechnische Unterstützung realisiert werden können. Dipl.-Betriebswirtin Karin Georgi widmete sich der Kommunikation,



Abb. 1 Die Referenten Schirrmeister und Krastl beim ENDO-TALK.

Jörg Schirrmeister gab wertvolle Hinweise zur Fallselektion und Sebastian Bürklein diskutierte praxisnah die Anwendung biokeramischer Sealer.

Als neues Format sorgte der ENDO-TALK für lebhafteste Diskussionen: Marco Georgi und Henning Bahnemann moderierten fachlich fundiert und mit spürbarer Begeisterung Gespräche mit den Referierenden. Kontroverse Themen aus den Vorträgen und der Endodontie insgesamt wurden gemeinsam mit dem Publikum offen diskutiert. So entwickelte sich ein lebendiger Austausch (Abb. 1), der das Publikum aktiv einbezog.



Abb. 2a und b Ungezwungene Atmosphäre bei der Abendveranstaltung.

Beim Abendprogramm in einer Frankfurter Äpfelwoikneipe mit Bembel, grüner Soße und Schweinshaxe wurde deutlich, was den VDZE seit Jahren auszeichnet: eine offene Atmosphäre, in der langjährige Mitglieder alte Bekannte wieder-treffen und neue Teilnehmende unkompliziert in die Gemeinschaft aufgenommen werden (Abb. 2). Nach zwei Tagen in Frankfurt nahmen die Teilnehmenden zahlreiche fachliche Impulse für

den Praxisalltag mit nach Hause. Der Termin für die 24. VDZE-Jahrestagung und das 26. ENDODONTIE Symposium steht bereits fest: Am 11./12. Juni 2027 sehen wir uns in Hamburg!

Marion Becht
VDZE-Sekretariat
Weinstraße Süd 4, 67281 Kirchheim
Tel.: 0 63 59/30 87 87, Fax: 0 63 59/30 87 86, E-Mail: info@vdze.de

Save the Dates 2027!

Anmeldung und Information		
Do.–So., 04.–07.03.2027	VDZE-„Endo Spring Break“, Steigenberger, Camp de Mar, Mallorca, Spanien	Information: 
Fr.–Sa., 11.–12.06.2027	24. VDZE-Jahrestagung/26. Endodontie Symposium, Hotel Grand Elysée, Hamburg	Information: 